

Markus Hübsch

# Der Begriff des Angriffs in § 316a StGB

Der räuberische Angriff auf Kraftfahrer  
nach dem 6. Strafrechtsreformgesetz



**PETER LANG**  
Europäischer Verlag der Wissenschaften

## Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	13
Gesetzeswortlaut.....	16
<b>A. Einführung .....</b>	<b>17</b>
I. Einleitung .....	17
II. Entstehungsgeschichte.....	19
1. Das Autofallengesetz.....	19
2. § 316a StGB .....	22
3. Das 6. Strafrechtsreformgesetz .....	29
III. Problemaufriss .....	33
<b>B. Geschütztes Rechtsgut und Unrechtsgehalt.....</b>	<b>37</b>
I. Sicherheit des Straßenverkehrs .....	40
1. Gesetzgeberischer Wille.....	40
2. Sicherheit der Verkehrsteilnehmer.....	44
3. Funktionsfähigkeit des Straßenverkehrs .....	48
II. Sondertatbestand des Raubes .....	57
III. Ergebnis.....	59
<b>C. Begriff und Formen des Angriffs .....</b>	<b>61</b>
I. Objektiver Tatbestand .....	61
1. Definition des Angriffs.....	61
2. Angriffsformen .....	63
a) Die mechanische Falle .....	64
b) Die psychische Falle .....	65

3. Täter.....	65
4. Tatobjekte.....	66
5. Angriffsgegenstand .....	68
6. Tatsituation .....	74
II. Subjektiver Tatbestand.....	80
III. Vorverlagerung der Strafbarkeit und Verhältnismäßigkeit.....	82
<b>D. Abgrenzung der Verwirklichungsstufen.....</b>	<b>89</b>
I. Die Grenze zwischen Versuch und Vollendung .....	90
1. Die Handlungsmodalitäten der alten und neuen Fassung .....	91
a) Das "Unternehmen eines Angriffs" in § 316a StGB a.F.....	91
b) Das "Verüben eines Angriffs" in § 316a StGB n.F. ....	92
c) Der "doppelte Unternehmenscharakter" der a.F. ....	97
2. Die zeitliche Grenze des Rücktritts.....	99
a) Der Rücktritt nach § 24 StGB .....	99
b) Die Tätige Reue nach § 316a Abs.2 StGB a.F. ....	100
3. Absichten des Reformgesetzgebers.....	102
4. Lösungsansätze.....	107
a) Neudefinition der Angriffsvollendung.....	109
aa) Angriff als unbeendeter Versuch .....	109
bb) Einwirkung auf das Opfer.....	110
cc) Stellungnahme.....	111
(1) Neudefinition eines einheitlichen Begriffs .....	112
(2) Der Wortlaut des Angriffs.....	114
(3) § 316a StGB als Erfolgsdelikt.....	118
(4) Rücktritt unter Rechtsgutsgesichtspunkten.....	124
(5) Zwischenergebnis.....	128

dd) Unmittelbare Gefährdung des Angriffsobjektes.....	128
b) Einstufung als minder schwerer Fall. ....	129
c) Teleologische Reduktion.....	130
d) Analogie zu Rücktrittsvorschriften.....	131
aa) Möglichkeit einer Analogie zu § 24 StGB.....	132
bb) Möglichkeit einer Analogie zu Vorschriften	
über tätige Reue .....	133
(1) Bei den unechten Unternehmensdelikten .....	133
(2) Bei der Neufassung des § 316a StGB.....	134
(3) Gegenstand der Analogie.....	137
(4) Reichweite der tätigen Reue .....	139
5. Ergebnis.....	143
II. Die Grenze zwischen Vorbereitung und Versuch.....	145
1. Das „Unternehmen eines Angriffs“ in § 316a StGB a.F.....	146
2. Der Versuch des Angriffs in § 316a StGB n.F. ....	147
3. Der untaugliche Angriff .....	148
4. Ergebnis.....	151
<b>E. Resumee.....</b>	<b>153</b>
Literaturverzeichnis .....	157